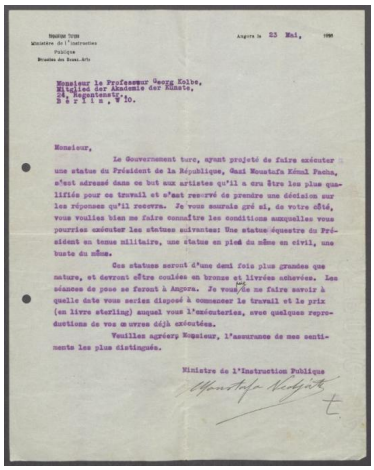
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 15.05.2024

Projekt "Denkmal Kemal Atatürk"



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Korrespondenzpartner	Georg Kolbe Rudolf Nadolny Moustafa Nedjat Bey Minister des Türkischen Unterrichtsministeriums [Angora] Generaldirektor der türkischen Museen [Konstantinopel] Deutsche Botschaft [Ankara]
Erwähnte Personen	Richard von Kühlmann Friedrich Sarre
Datierung	23.05.1926-13.12.1926
Umfang	6 Briefe, 10 Blatt masch., davon 5 Durchschläge
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.631
Datensatz in Kalliope	1514513
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Georg Kolbe war in den 1920er-Jahren in der Türkei kein Unbekannter. Bereits 1917 wurde er auf Veranlassung des Deutschen Botschafters Richard von Kühlmann nach Istanbul Kriegsdienst versetzt, wo er relativ frei arbeiten konnte. Neben mehreren Porträts, Grabmälern und Kleinplastiken schuf er in dieser Zeit ein Kriegerdenkmal für den Ehrenfriedhof in Therapia bei Istanbul.

Anfrage der türkischen Regierung in Ankara betreffend der Errichtung einer Statue des Atattürk (Br. v. 23.05.1926). Kolbe bittet den Deutschen Botschafter Nadolny und den Generaldirektor der türkischen Museen, die er beide 1917 während seines Aufenthaltes in der Türkei kennegelernt hatte, um Rat. Beiliegend sendet er ihnen jeweils 18 Fotografien geeigneter Werke (Br. v. 01.06.1926 und Br. v. 08.06.1926). Antwortschreiben Nadolnys (Br. v. 22.06.1926 und Br. v. 12.07.1926). Abschlägiger Bescheid des türkischen Ministeriums [der Auftrag ging an Pietro

Canonica], übersendet als Anlage in einem Brief der Deutschen Botschaft (Br. v. 15.10.1926 und Br. v. 13.12.1926).